

Die Großschreibung testen

Du weißt, dass du Nomen großschreiben musst. So kannst du Nomen erkennen:

1. Auf die Bedeutung achten

- Kannst du das, was das Wort bezeichnet, sehen oder haben?

Der **Computer** steht ...; Ich habe **Durst**.

2. Begleiter als Signal nutzen

- Gehört zu dem Wort ein Artikel als Begleiter?
- Gehört zu dem Wort ein versteckter Artikel oder ein Possessivpronomen?

Unter dem **Baum** lag ein **Junge**.
Beim **Laufen** verlor er seine **Brille**.

3. Suffix als Signal beachten

- Endet das Wort auf *-keit, -nis, -schaft, -ung, -heit, -tum*?

Krankheit, **Ärgernis**,

4. Adjektivprobe durchführen

- Kannst du vor das Wort ein Adjektiv setzen, welches sich dabei verändert?

Mein Fahrrad hat helle **Lampen**
und gute **Bremsen**.

5. Häufige Fehlerquellen beachten

- Handelt es sich um ein Anredepronomen in der Höflichkeitsform?
- Handelt es sich um die Nominalisierung eines Verbs oder Adjektivs, bei der du den Schritt 2 ausführen kannst oder Wörter wie *viel, alles, manches, wenig, etwas, nichts* davorsetzen kannst?
- Handelt es sich um ein Nomen zur Zeitangabe, bei dem du den Schritt 2 ausführen kannst und meist ein Adverb wie *gestern, heute, morgen* davorsetzen kannst?

Ich bitte **Sie**, ...

beim **Laufen**, alles **Gute**, ...

am **Morgen**, gestern **Abend**,
morgen **Vormittag**, ...

So geht's

An einem **Morgen**, beim **Betrachten** seines großen **Schattens**, sprach der **Fuchs**:
„Ich will bis heute **Mittag** ein **Kamel** verschlingen!“ Als er am **Mittag** erschöpft mit
dem **Suchen** nach einem **Kamel** aufhören musste, betrachtete er voller **Enttäuschung**
erneut sein schattiges **Ebenbild** und meinte: „Etwas **Kleines** wie eine **Maus** tut es auch!“